

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 16. Februar 2018

Referent der Karl-Brunner-Vortragsreihe 2018: Otmar Issing

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat Otmar Issing, ehemaliger Chefökonom und ehemaliges Direktoriumsmitglied der Europäischen Zentralbank (EZB), als nächsten Referenten ihrer Karl-Brunner-Vortragsreihe auserwählt. Sein Vortrag findet am 20. September 2018 um 17.30 Uhr im Audi Max der ETH Zürich statt. Die Veranstaltung ist öffentlich und wird in englischer Sprache durchgeführt. Sie wird zusätzlich auf der SNB Webseite live übertragen.

Otmar Issing, auch bekannt als einer der Väter des Euro, hat in leitender Funktion bei der Deutschen Bundesbank und der EZB bis 2006 die Strategie der Geldpolitik wesentlich mitgestaltet. Zuvor war er als Professor der Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Erlangen-Nürnberg sowie Würzburg tätig. Er ist Autor verschiedener Bücher, darunter «The Birth of the Euro». Vielen Wirtschaftsstudenten ist zudem Issings Lehrbuch «Einführung in die Geldtheorie» ein Begriff, gehörte es doch während vieler Jahre zu den beliebtesten Einstiegslektüren in diesem Fachbereich. Heute ist Issing unter anderem Präsident des Center for Financial Studies und Chairman des House of Finance an der Goethe-Universität Frankfurt. Er ist Mitglied der von den G20-Finanzministern und Notenbankgouverneuren eingesetzten Eminent Persons Group.

Die «Karl Brunner Distinguished Lecture Series» ist von der Nationalbank 2016 anlässlich des 100. Geburtstages des international renommierten Schweizer Ökonomen Karl Brunner (1916-1989) ins Leben gerufen worden. Die SNB ehrt damit Wissenschaftler, deren Forschung für die Zentralbankpraxis besonders relevant ist. Die Referenten werden jeweils am 16. Februar, dem Geburtstag von Karl Brunner, bekanntgegeben. Die Referate finden im Herbst des betreffenden Jahres statt.